

Markus Söder
Bayerische Staatskanzlei
Franz-Josef-Strauß-Ring 1
80539 München

Struxdorf, 15. Januar 2021

EILT! Heilmittel, Corona-Pandemie stoppen.

Sehr geehrter Herr Söder,

es beunruhigt mich ganz erheblich, dass Ihre Haltung und Ihre Aktivitäten bzgl. Corona so alternativlos und radikal daherkommen. Ihre Reden scheinen von einer Art Hilflosigkeit, Ratlosigkeit und dem Druck immer noch mehr tun zu müssen, um die Bevölkerung zu schützen, geprägt zu sein. Das steigert sich allmählich nicht nur bei Ihnen, sondern landesweit ins Absurde und löst mehr und mehr Widerstände sowie Unbehagen aus. Die wirtschaftlichen und die sozialen Folgen sind weitaus größer als die Folgen der Krankheit. Es gibt andere Wege.

Deshalb möchte ich Sie gerne als Christ ansprechen und auch als Bruder im Herrn. Es ist nicht so, dass ich nun eine Glaubensdiskussion beginne, sondern vielmehr so, dass ich Ihnen einen Lösungsweg aus der Pandemie aufzeigen möchte, weil Sie als Christ eine Verantwortung vor Gott kennen. Ich glaube, dass Sie alles mit den besten Absichten tun und doch könnte es so falsch sein. Lesen Sie weiter.

Bedenken Sie auch, dass es eine Zeit nach Corona geben wird und man dann sehr genau sehen wird, wer sich vernünftig verhalten hat und wer für die größten Verwerfungen unseres Jahrhunderts verantwortlich zu machen ist. Ihre politische Karriere steht aktuell ganz massiv auf dem Spiel und das finde ich zu schade, denn ich halte Sie für einen guten Politiker und einen Menschen mit scharfem Verstand (glaube ich zumindest). Wenn ich es schaffe, dass Sie diesen Brief bis zum Ende lesen, hoffe ich auf die kleine Chance, dass Sie zu einem Strategiewechsel bei den Corona-Maßnahmen kommen.

Ich möchte Ihren Blick auf Lateinamerika lenken und hierbei insbesondere auf Bolivien. Warum Bolivien? Weil dort die Politiker endlich zugehört haben, nachdem sie selbst auf das Schwerste an Corona erkrankt waren. Es gab bis dahin nur die WHO-Meinung, dass es keine Heilmittel gegen Viren gäbe und man auf Impfstoffe baut. Impfen ist Vorbeugung, nicht Therapie! Die Bolivianer hörten endlich den Patienten zu, die von Ihren Ärzten Chlordioxid zu trinken bekamen und machten es ihnen nach. Einige sogar intravenös. Sie berichten, dass sie buchstäblich in letzter Minute dem Tode entronnen waren, nachdem sie dieses Mittel bekamen.

So beschlossen die Politiker die Herstellung und Verteilung von Chlordioxid in wässriger Lösung gesetzlich als Medikament zuzulassen und holten damit die Ärzte aus der Illegalität heraus, die das vorher einfach gemacht haben. Seither hat jeder Patient das Recht, dieses Mittel zu erhalten, wenn er danach fragt. Die Erfolge sind überzeugend. Entgegen zahlreichen anderen Meinungen in den öffentlichen Medien, stehen diese Patienten mutig vor den Kameras und sagen: Wer heilt hat Recht.

Ihre Strategie Herr Söder sollte jetzt ganz dringend eine andere Ausrichtung bekommen. In Bolivien lassen sich nur Menschen mit Symptomen testen. Wenn der Test positiv ist, bekommen Sie auf Wunsch Chlordioxid in wässriger Lösung und sind in der Regel in 4 Tagen wieder befreit. Ich spreche aus eigener Erfahrung. Meine Frau infizierte sich mit dem Herpes Zoster Virus und bekam eine

Gesichtsrose. Nach 4 Tagen Chlordioxid war sie wieder vollkommen geheilt. Die Ärzte waren sprachlos! Ich selbst hatte nach Weihnachten Erkältungs-Symptome mit Laufnase, Halsschmerzen und Husten. Ich ließ mich aber nicht testen. Sofort nahm ich Chlordioxid und trank 4 Tage lang eine therapeutische Menge, um wieder vollkommen befreit zu sein.

Das ist wichtig zu wissen. Es genügt eine therapeutische Menge von nur 30ml pro Tag, verteilt auf den ganzen Tag als Zugabe in Leitungswasser. Das hilft in Bolivien gegen Corona wie auch in Deutschland und überall auf der Welt. Chlordioxid wirkt durch Oxidation und zwar gegen ALLE(!) Viren, auch gegen die mutierten Corona-Stämme aus England. In dieser geringen Dosis ist es nicht gesundheitsschädlich, hat keinerlei Nebenwirkungen und baut keine Resistenzen auf. Alle Patienten auf den Intensivstationen sollten das Mittel umgehend erhalten. So würden binnen weniger Wochen die Intensivbetten leer sein und ab sofort muss niemand mehr an COVID-19 sterben. Jetzt, wo Sie das wissen, appelliere ich an Ihre christliche Gesinnung und die Verantwortung vor Gott. Sehen Sie die beiliegenden wissenschaftlichen Studien und sehen Sie die vielen kleinen Videos auf den beiden DVDs an. Besonders zu empfehlen ist der Vortrag von Frau Dr. Merci Blanco. Sie erklärt ganz genau, wie und warum Chlordioxid bei Corona heilt.

Lassen Sie alle negativen Aussagen von der FDA, der WHO und den deutschen Behörden links liegen, die sich klar und in beschämender Weise gegen die Verwendung von Chlordioxid aussprechen. Diese Behörden sind schuld an zigtausenden Toten, denen man das Mittel verweigert hat. Denken Sie darüber nach. Unsere Gesetzgebung ermöglicht den sofortigen Einsatz von Chlordioxid als Heilmittel gegen Corona, wenn der Patient damit einverstanden ist. Zusätzlich haben Sie dieselbe Möglichkeit wie die Politiker in Bolivien, nämlich die Zulassung aufgrund von Krisenzeiten. Ich habe das auch schon der Bundeskanzlerin Frau Merkel geschrieben und zahlreichen anderen Menschen, von denen ich Verstand und Vernunft annehme. (Siehe <https://gehtanders.de/chlordioxid-studien-empfaengerliste/>) Es kommt hier wirklich sehr stark auf Sie persönlich an.

Ich bitte Sie nun freundlich sich umfassend mit dem bolivianischen Weg auseinanderzusetzen und dann zu handeln. Wenn Sie einen Einstieg in das Thema suchen, empfehle ich diesen Link im Internet: <https://gehtanders.de/?s=Chlordioxid>, dort finden Sie weitere Links, Dokumente und Videos mit Zeugnissen von Patienten und Ärzten. Auf der Plattform COMUSAV.com haben sich über 4000 Ärzte in Lateinamerika zusammengeschlossen, die den Weg mit Chlordioxid gehen. Hier werden ihre Forschungsergebnisse und die Studien zusammengetragen. Es sind über 14.000 Fälle offiziell schriftlich dokumentiert, wo Ärzte Chlordioxid zu der Heilung von Corona eingesetzt haben. Wir im Westen dürfen das nicht ignorieren und schon gar nicht Sie als Politiker in verantwortlicher Position.

Ich bitte Sie nun ausdrücklich und sehr nachdrücklich mir eine Antwort zu schicken in der Sie mich wissen lassen, wie Sie vorgehen werden. Wir selbst haben Chlordioxid in wässriger Lösung immer in der Hausapotheke und geben es jedem in unserer Familie und Freundeskreis, die bei einer Infektion danach fragen. So leben wir vollkommen angstfrei, denn eine Infektion ist nicht mehr gleichbedeutend mit einem Todesurteil oder einer Intensivstation. Je früher man dieses Heilmittel einsetzt, desto weniger Zeit hat das Virus um den Körper zu schädigen. Die Patienten haben nicht die Zeit um lange auf politische Entscheidungen zu warten. Jeder Tag zählt. Die beste Immunisierung bekommt der Körper nicht durch Impfstoffe, sondern durch die Infektion des Virus selbst. Mit Chlordioxid wird jedoch ein tödlicher Verlauf zuverlässig und schnell verhindert. Also lassen wir es einfach zu und ändern die Strategie. Selbst wenn es den Widerstand gegen das RKI und andere Stimmen bedeutet. Wer heilt hat Recht und damit basta.

Was könnte das bedeuten? Aufhebung aller Maßnahmen wie Masken und Lockdowns! Wir alle wollen unser normales Leben zurückhaben. Chlordioxid ist der wirkliche Game Changer, nicht die Impfung!

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Wirth